

## **Gesundheitsaudit für Kindertagesstätten – Qualitätsbericht**

Das Ziel der Lebenshilfe Herzvorland gGmbH ist das Wohl geistig behinderter Menschen und ihrer Familien. Sie setzt sich dafür ein, dass jeder geistig behinderter Mensch so selbstständig wie möglich leben kann und dass ihm soviel Schutz und Hilfe zuteil werden, wie er für sich braucht.

Jedes Kind ist ungeachtet seines Erscheinungsbildes ein Mensch mit voller persönlicher Würde und ungeschmälernten Grundrechten. Es hat das Recht, in der menschlichen Gemeinschaft zu leben und hier seine Persönlichkeit, seine Fähigkeiten, seine Neigungen und Bedürfnisse voll zu entfalten. Um dieses Recht zu verwirklichen, bedarf es vielfältiger Hilfen, insbesondere einer seiner Eigenart, seinem Lebensalter und seiner Entwicklungsmöglichkeiten entsprechenden Erziehung.

Die Lebenshilfe stellt sich der Aufgabe, sich einzusetzen für die Verwirklichung dessen, was vor allem die jüngere Eltern-Generation heute erlebt und fordert und was für viele von ihnen zur Zielorientierung geworden ist: „Gemeinsam Leben und Lernen“.

Der Auftrag der Förderung umfasst die Aspekte der Betreuung – Bildung – Erziehung. Diese drei Dimensionen des Auftrages der Kindertagesstätte sind gleichberechtigt und nicht voneinander zu trennen.

In der KITA gibt es Bildungsangebote die, die körperliche, geistige und seelische Entwicklung der Kinder anregen, sowie die Gemeinschaftsfähigkeit hervorrufen, insbesondere Erziehung von nicht behinderten Kindern mit behinderten Kindern in Einklang bringen und sie zum gemeinsamen Lernen und Spielen anregen.

Der Bildungsplan umfasst grundsätzliche Lernbereiche, die in der Förderung des Kindes zusammengefasst werden.

Zu ihnen gehören Selbstversorgung, Sozialverhalten, Großmotorik/Feinmotorik, Sprache Denken und Wahrnehmung, lebenspraktische Fähigkeiten sowie Aufgabenbewusstsein.

Bildungsangebote nach dem Bildungsprogramm in Sachsen-Anhalt

Bildung: Elementar-Bildung von Anfang an, werden in den Bereichen

- Körper, Bewegung, Gesundheit
- Kommunikation, Sprache und Schriftkultur
- (Inter)kulturelle und soziale Grunderfahrungen
- Ästhetik und Kreativität
- Mathematische Grunderfahrungen
- Welterkundung und naturwissenschaftliche Grunderfahrungen
- Verkehrserziehung
- Literatur
- Englisch (einmal wöchentlich)
- Verkehrserziehung
- Vorschulerziehung / ABC Club ab 5 Jahren einmal wöchentlich
- Lernen / Spielen am Computer
- Laufgruppe der 4 – 6 Jährigen 14tägig geboten

Die ITE „Spatzennest“ wurde im Jahr 2001 nach der ISO EN 9001:2000 zertifiziert. Durch dieses Zertifikat wurde nachgewiesen das alle Forderungen dieser Norm erfüllt wurden und das Qualitätsmanagementsystem in allen Bereichen der Einrichtung angewandt wird.

Alle Erzieherinnen werden ständig weiter geschult und durch interne Audits auf den Fortbestand des Zertifikats überprüft.

Da die Mitarbeiterinnen der integrativen Tageseinrichtung für eine weitere Verbesserung ihrer Arbeit nach neuen Möglichkeiten suchten, wurden vom Team der Vorschlag unterbreitet die Einrichtung als „Gesunde Kita“ zertifizieren zu lassen.

In einer ersten Selbstbewertung konnten sehr viele positive Kriterien in den Fragekatalog des Kindergartens „Spatzennest“ eingetragen werden, jedoch im Teamgespräch mit den Erzieherinnen wurden auch noch Verbesserungspotenzial erkannt.

Die Leiterin der Einrichtung wurde von der Geschäftsleitung zur Qualitätsbeauftragten ernannt. Sie wird für beide integrative Tageseinrichtungen der Lebenshilfe Harzvorland gGmbH die Verantwortung für die Einhaltung der Forderungen des Zertifikats übernehmen. In den Teambesprechungen, Schulungen und internen Audits suchen wir nach Wegen, im Zusammenwirken von Erzieher/innen und Eltern, Kinder vom Kleinstkindalter an natürliche und gesund, selbst- und sozialverantwortlich, aufwachsen zu lassen. Auf dieser Grundlage basiert der Entschluss der Zertifizierung als „Gesunde Kita“.

Handlungsfelder der Gesunden Kita, die in der ganzheitlichen und integrativen Betreuung Beachtung finden, sind:

- Bewegungs- und Sinnesförderung
- Gesunde Ernährung
- Früherkennung in Kita und Familie

Ein weiterer Schritt zur Verbesserung der Qualität der Kinderbetreuung und Förderung von gesundheitsbewussten Leben wird damit verfolgt.

Als mögliche Termine für die Zertifizierung möchte ich Ihnen den 12.02.2008 oder den 15.02.2008 vorschlagen.

### Kurzdarstellung der ITE „Spatzennest“

Unsere ITE liegt mitten im Grünen von Aschersleben am Rande der Stadt unterhalb unseres Tierparks. Unsere Villa wurde im 19. Jahrhundert erbaut und seit 1985 von Kindern genutzt. Wir haben das Haus 1992 bezogen, renoviert und 2001 komplett umgebaut und saniert. Jetzt befinden sich in diesem Haus 4 Gruppen mit insgesamt 45 Kindern, die flexibel betreut werden. Derzeit hat unsere Einrichtung 3 Sondergruppen mit jeweils 8 behinderten Kindern und 1 Integrationsgruppe mit 22 Kindern, in dieser Integrationsgruppe werden ca. 3 behinderte Kinder betreut. Unser Team besteht aus 11 pädagogischen Fachkräften und 2 Praktikantinnen. Dieser Personalschlüssel resultiert aus den hohen Anteil von behinderten Kindern in unserer Einrichtung.

Die Altersstruktur in unserem Haus: Kinder im Alter von 2 bis zum Schuleintritt werden von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr betreut.

Seit 01.01.2004 befindet sich unsere Kita in Trägerschaft der Lebenshilfe Harzvorland gGmbH. Seit 2001 werden wir alljährlich durch den TÜV Nord in Hannover zertifiziert.

Kinder, die von Behinderung bedroht werden oder Kinder, die eine Sinnesbehinderung haben, körperlich und/oder geistig behindert oder Verhaltensauffällig sind finden bei uns Aufnahme. Durch die regelmäßig Dokumentation der Entwicklungsstände der Kinder ist es den Erzieherinnen jederzeit möglich den Eltern Auskunft über Stärken und Schwächen ihres Kindes zu geben.

Therapieangebote / Aktionen (auch teilweise gegen Gebühr)

- Physiotherapie
- Logopädie
- Ergotherapie
- Reiten auf dem Bauernhof / im Sommer
- Bewegung im Wasser
- Entspannungstraining Snoezeln
- lernen und spielen am Computer
- ABC – Club
- Projekte zur gesunden Ernährung
- Laufgruppe 14 tällig
- Englisch im Vorschulalter auf Wunsch der Eltern am Nachmittag
- Musiktherapie

Das Personal besitzt die Grundausbildung staatlich anerkannter Erzieherin und eine weitere sonderpädagogische oder heilpädagogische Ausbildung.  
Für beide Einrichtungen haben wir einen Logopäden.